

C-FORM[®], vVISELL[®], CONSO[®]

Die modernen individuellen Weichlinsen

Die Rückflächengeometrien

C-FORM[®]

Die konsequent individuelle Weichlinse

- Individuell für jeden Kunden berechnete Rückfläche
- Oculus Keratograph erforderlich
- Vorderflächenkontur wird für jede Stärke neu berechnet
- Das CorneoSkleralProfil (CSP) bestimmt die Randabflachung

vVISELL[®]

Die superweiche variable Weichlinse

- Einkurvige Rückfläche mit variabler Randabflachung
- Mit oder ohne Oculus Keratograph anzupassen
- Wird tendenziell mit kleinerem Ø angepasst als gewohnt
- Das CorneoSkleralProfil (CSP) bestimmt die Randabflachung

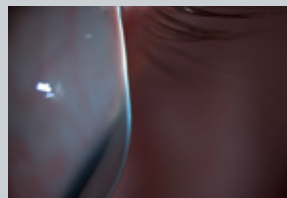
CONSO[®]

Die asphärische Weichlinse

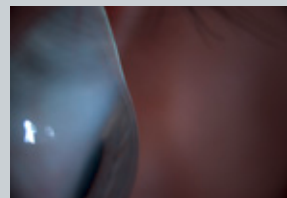
- Asphärische Rückflächengestaltung
- Mit oder ohne Oculus Keratograph anzupassen
- Für große CL-Ø und flach verlaufende Limbusübergänge

Betrachtung des CSP mit der Spaltlampe

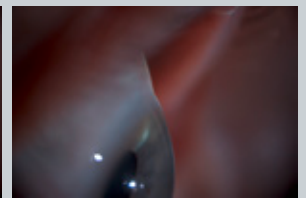
- Spalt auf ca. 2-4 mm Breite einstellen
- Beleuchtung erfolgt von vorne
- Beobachtungsarm 90° zur Seite ausschwenken
- Kunde schaut leicht nach unten
- Oberlid anheben und den Übergang von Cornea zur Sklera beurteilen



CSP A



CSP B



CSP C

Anpassung einer sphärischen Weichlinse

- Anamnese, exakte Brillenrefraktion und Spaltlampenkontrolle
- Bestimmung des CSP für die C-FORM[®] und vVISELL[®]
- Hornhauttopographie mit dem Oculus Keratograph oder Ophthalmometer



Sphärische Brillenrefraktion

Wichtig: Bei Ophthalmometermessung den sichtbaren Iris/HH-Ø bestimmen, da dieser wesentlich die Wahl des CL-Ø beeinflusst.

Mit Oculus Keratograph

Stärkenberechnung und Auswahl der weichen Contactlinse mit dem **Anpassprogramm APEX[®]** im Oculus Keratograph

Ohne Oculus Keratograph

Stärkenberechnung und Auswahl der weichen Contactlinse mit dem **Anpassprogramm APEX[®]-direct**

APEX[®] und APEX[®]-direct stehen kostenlos als Download zur Verfügung (www.hecht-contactlinsen.de)

Bestellung

C-FORM[®], vVISELL[®], CONSO[®]

vVISELL[®], CONSO[®]

Kontrolle

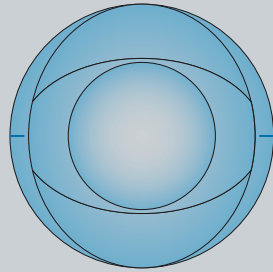
- Aufsetzen der sphärischen weichen CL
- Nach 30 – 60 Minuten CL-Sitz und Bewegung überprüfen
- Überrefraktion (ÜR) und Visus bestimmen

Lieferbereich der Linsendesigns*

| Materialien | Benz-G3X | Benz-G4X | Benz-G5X | BG 62 | HW 67 | SiH |
|----------------------|----------|----------|----------|-------|----------------|-----|
| C-FORM [®] | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ |
| vVISELL [®] | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ |
| CONSO [®] | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ nicht als DT | |

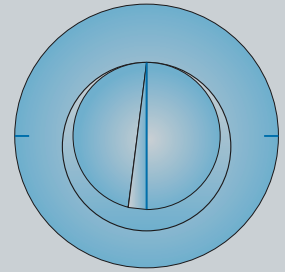
* gilt für die sphärischen und torischen CL

Torische Designs



Dynamisch torisch (DT)

- Frontflächenaktives Stabilisationsdesign
- Einheitliche Randdicke im gesamten Linsenumfang
- Minimierte durchschnittliche CL-Dicke
- Rückflächentorische Ausführung
- Besonders bei CL-Ø ab 13,5 mm geeignet



Prismatisch torisch (PT)

- Auf die vorderoptische Zone reduziertes Prisma
- Einheitliche Randdicke im gesamten Linsenumfang
- Minimierte durchschnittliche CL-Dicke
- Vordertorische Ausführung
- Besonders bei CL-Ø unter 13,5 mm geeignet

Anpassung einer torischen Weichlinse

- Anamnese, exakte Brillenrefraktion und Spaltlampenkontrolle
- Bestimmung des CSP für die C-FORM® und vISELL®
- Hornhauttopographie mit dem Oculus Keratograph oder Ophthalmometer

Wichtig: Bei Ophthalmometermessung den sichtbaren Iris/HH-Ø bestimmen, da dieser die Wahl des CL-Ø beeinflusst und somit die Wahl des Stabilisierungs-Designs (s.o.).



Torische Brillenrefraktion

Mit Oculus Keratograph

Stärkenberechnung und Auswahl der weichen Contactlinse mit dem **Anpassprogramm APEX®** im Oculus Keratograph
 DT ab CL-Ø 13,5 mm
 PT ab CL-Ø 12,5 mm

Ohne Oculus Keratograph

Stärkenberechnung und Auswahl der weichen Contactlinse mit dem **Anpassprogramm APEX®-direct**
 DT ab CL-Ø 13,5 mm
 PT ab CL-Ø 12,5 mm

APEX® und APEX®-direct stehen kostenlos als Download zur Verfügung (www.hecht-contactlinsen.de)

Bestellung DT/PT

C-FORM®, vISELL®, CONSO®

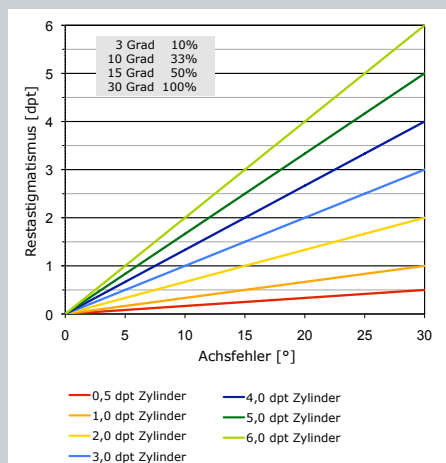
vISELL®, CONSO®

Kontrolle

- Aufsetzen der torischen weichen CL
- Nach 30 – 60 Minuten Inklination, CL-Sitz und Bewegung überprüfen
- Überrefraktion (ÜR) und Visus bestimmen

Resultierender Restastigmatismus

Ergibt sich eine torische ÜR über die CL und inkliniert diese nicht nahe 0°, so ist der resultierende Restastigmatismus nach nebenstehender Tabelle abzuschätzen.



Beispiel 1:

Entspricht die ÜR einem Kreuzzylinder, so ist davon auszugehen, dass die ÜR ausschließlich aufgrund der abweichenden Stabilisierung zustande kommt.

CL: -3,00 -2,00 15° Inklination 15°
 ÜR: +0,50 -1,00 60° (bei 15° Achsfehler: 1,0 dpt Restasti → kein sph. Anteil)
 Neue CL: -3,00 -2,00 0°

Beispiel 2:

Ist in der ÜR eine sphäro-zylindrische Kombination zu finden, die keinem Kreuzzylinder entspricht, so ist diese in sphärischen Anteil und Kreuzzylinder aufzuteilen.

CL: -3,00 -2,00 15° Inklination 15°
 ÜR: +1,00 -1,00 60° (bei 15° Achsfehler: 1,0 dpt Restasti → +0,50 dpt sph. Anteil)
 Neue CL: -2,50 -2,00 0°

C-FORM® und vISELL® kann sphärisch oder torisch mit der multifocalen Ausführung „Vita“ kombiniert werden.

